

Biotopname Feuchtwiese 1,35 km ONO Rosenow								TK10 0 5 0 8 - 1 1 1 - 4 0 1 4				Biotop-Nr. 4 0 1 4			
								Anschluß in TK 							
Standort / Geologie Senke/Verlandungsmoor+Quellbereich/kuppige Grundmoräne															
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder 3 2 0								Film-Nr. 1 0 4				Bild-Nr. 0 0 0 4			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Demmin				Gemeinde / Stadt Rosenow				Luftbild-Nr.				Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 17670															
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐											
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode	
Code		G F R		G F D										U M V	
%		9 3		7											
Vegetationseinheiten Rohrglanzgras-Sumpfschilf-Feuchtwiese, Kohldistel-Sumpfschilf-Feuchtwiese, Kriechhahnenfuß-Rohrglanzgras-Feuchtwiese															
Habitate + Strukturen D H M															
Beschreibung / Besonderheiten Feuchtwiese auf meliorativ beeinträchtigtem Verlandungsmoor mit Quellbereichen in Senke am Rande der bewaldeten, kuppigen Grundmoräne von Extensivgrünland und Graben sowie kleinflächig Hecke (luftbildcodiert) umgeben. Auf mäßig degradierten Torfen und Antorf hat sich infolge von Entwässerung und extensiver Grünlandnutzung eine Feuchtwiese eutropher Moor- und Sumpfstandorte in der Ausbildung Rohrglanzgras-Sumpfschilf-Feuchtwiese bzw. Kohldistel-Sumpfschilf-Feuchtwiese herausgebildet. Im Bereich des Grabens konnte kleinflächig zudem auch gestörtes Feuchtgrünland als Kriechhahnenfuß-Rohrglanzgras-Feuchtwiese beobachtet werden.															
Wertbestimmende Kriterien															
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum								vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Gefährdung															
Y W S Y W G								keine Gefährdung ☐							
Empfehlung															
Z S E															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 5 0 8 - 1 1 1 - 4 0 1 4																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												Nische											
												g Senke / Strecksenke											
												Kerbtal											
gestörter Boden												Sohlentäl											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung											
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
g extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
aufgelassen						Erholung						Grünland. intensiv						Trockenbiotop					
keine Nutzung						Kleingartenbau						g Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
						Bodenentnahme						Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
Nutzungsart																							
k g												k g						k g					
Acker						Verkehr						k Gehölz						Gewerbe / Industrie					
g Wiese						Ver- / Entsorgungsanlage						Röhricht / Feuchtrache						Silo / Stallanlage					
Weide						sonstige Nutzung:						Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
forstliche Nutzung												g Graben						Spülfeld / Halde					
																		Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																							
Carex acutiformis																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																							
Agrostis stolonifera Phalaris arundinacea Ranunculus repens																							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																							
Cirsium oleraceum Deschampsia cespitosa Glecoma hederacea <u>Lychnis flos-cuculi</u>																							
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 10.11.2003											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: IBS-Teppke												Foto: 1				Folgeseiten: 0							